

Trotzdem – ich kann was tun!

Biblische Geschichten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben.



Ersatztermin!!

**Mittwoch,
9. November 2022,
15.00 – 18.00 Uhr**

Kinder sind gegenwärtig in starkem Maße mit Risikoszenarien konfrontiert, ob durch die Erfahrungen der Corona-Pandemie oder das Kriegsgeschehen. Mehr denn je brauchen sie die Fähigkeit, erfolgreich mit belastenden Lebensumständen und Stressfolgen umzugehen.

Mit Blick auf eine besondere Akteurin in der Moses-Erzählung und eine neutestamentliche Geschichte, werden wir uns auf die Suche nach dem großen „Trotzdem“ machen. Einer Haltung, die gerade in scheinbar auswegloser Situation Hoffnung und Handlungsoptionen frei legt. Diese biblischen Mutmachgeschichten haben das Potential, Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit, und damit in ihrer Resilienz, zu stärken.

Wie dies nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden) in konkrete Praxis umgesetzt werden kann, werden wir gemeinsam reflektieren und im praktischen Tun erleben.

Adressaten	Religionslehrkräfte Klassen 1-6, Interessierte
Ort	Das Spenerhaus, Hotel und Tagungszentrum, Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt
Referent*in	Maria Steinfort; Sozialpädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Leitung	Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt
Kosten	freie Teilnahme
Anmeldung	relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
Kooperation	Amt für katholische Religionspädagogik Oberursel